

Ergänzungsvorlage zur Sitzungsvorlage 2012/055

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/20 / 20.20.02	öffentlich	2012/055/1	27.03.2012

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	29.03.2012				

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit ihren Anlagen für 2012

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit ihren Anlagen für das Jahr 2012 werden in der vorgelegten Fassung unter Einbeziehung des Änderungsblattes vom 29.03.2012 sowie den sich in der heutigen Ratssitzung ergebenden Änderungen beschlossen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Nach Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 wird die Haushaltssatzung beim Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde zwecks Genehmigung angezeigt. Nach Genehmigung wird die Haushaltssatzung bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 15.12.2011 den Entwurf der Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan mit ihren Anlagen für das Jahr 2012 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die in den Fachausschüssen sowie im Haupt- und Finanzausschuss bisher gefassten Beschlussempfehlungen mit finanziellen Auswirkungen sowie die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Ansatzveränderungen sind in der als Anlage 1 beigefügten **Änderungsliste** aufgeführt. Im Bereich des Finanzplanes haben sich Abweichungen aufgrund neuer Sach- bzw. Beschlusslage ergeben.

Da der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 22.03.2012 beschlossen hat, eine volle Stelle für die Produktbereiche „Wirtschaftsförderung“ sowie „Räumliche Planung und Entwicklung“ einzurichten, ist der **Stellenplan sowie die Stellenübersicht** entsprechend anzupassen (siehe Anlage 2).

Des Weiteren liegt eine Übersicht über alle **Anträge und Anfragen zum Haushalt 2012** als Anlage 3 bei. Die Übersicht enthält eine Kurzzusammenfassung des Antragsinhaltes sowie das bisherige Ergebnis der Beratungen in den Fachausschüssen.

Die bislang im Änderungsblatt aufgezeigten Ansatzveränderungen führen einschließlich der in der Sitzung des Rates am 26. Januar 2012 bekanntgegebenen zu übertragenen Haushaltsermächtigungen aus 2011 im Haushaltsjahr 2012 zu einer Erhöhung des aus der Allgemeinen Rücklage zu deckenden Bedarfs auf rd. 2,04 Mio. € Damit hat sich die **Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage** in 2012 von 4,33 % auf 4,74 % erhöht (siehe Anlage 4).

In den Folgejahren hat sich die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage insbesondere aufgrund der vom Land NRW veröffentlichten Orientierungsdaten leicht verringert. Ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 GO NRW ist derzeit auch weiterhin nicht aufzustellen.

Im Rahmen der **Produktkritik** sind in den Fachausschüssen sowie dem Haupt- und Finanzausschuss zu allen Vorschlägen und Anregungen Aussagen gemacht worden. Die Verwaltung hat darauf verzichtet, die Produktkritik dieser Vorlage als Anlage beizufügen. Sie wird der Niederschrift der heutigen Sitzung beigefügt. Es ist vorgesehen, Mitte des Jahres einen Sachstand zur Umsetzung zu geben.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben sich in ihrer Sitzung einstimmig gegen die Fortführung des Projektes **Bürgerhaushalt** in 2013 ausgesprochen. Künftig sollen im gemeindlichen Internetauftritt die wichtigsten Eckdaten des Haushaltes sowie der Haushaltsplan als Download bereitgestellt werden.

Aus Sicht der Verwaltung sind vor Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 und den Haushaltsplan mit ihren Anlagen für 2012 noch folgende **Entscheidungen** zu treffen:

- Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ auf Zusammenlegung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses mit dem Sport- und Kulturausschuss
 - Durchführung der 925-Jahr-Feier
 - Antrag der CDU-Fraktion „Maßnahmen zum Abbau von Überstunden“ (Anlage 5)
-

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
